

§ C 8 Unterrichtsfach Englisch

(1) Unterrichtsfach Englisch: Dauer und Gliederung des Studiums

Das Studium zur Erlangung des Lehramts Englisch im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) umfasst insgesamt 115 ECTS-Anrechnungspunkte, davon 95 ECTS-Anrechnungspunkte im Bachelor- und 20 ECTS-Anrechnungspunkte im Masterstudium. Lehrveranstaltungen des Fachs (F) umfassen 70 ECTS-Anrechnungspunkte (Bachelor) und 15 ECTS-Anrechnungspunkte (Master), die fachdidaktischen Lehrveranstaltungen (FD) umfassen 20 ECTS-Anrechnungspunkte (Bachelor) und 5 ECTS-Anrechnungspunkte (Master). Pädagogisch-Praktische Studien (PPS) sind im Ausmaß von 5 ECTS-Anrechnungspunkten/Fach und 10 ECTS-Anrechnungspunkten in den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen (BWG) im Bachelorstudium inkludiert. Das Englische wird grundsätzlich als Unterrichtssprache verwendet.

(2) Unterrichtsfach Englisch: Kompetenzen

Fachkompetenzen

Die AbsolventInnen

- erwerben einen wissenschaftlichen Habitus und sind zum differenzierten Unterricht in der Sekundarstufe an österreichischen Schulen befähigt;
- sind darüber hinaus auch in der Lage, in vielfältigen Bereichen wie Kunst und Medien, Wirtschaft, Technik und Politik als MittlerInnen zwischen Kulturen zu wirken.

Im Besonderen entwickeln die AbsolventInnen

- die Fähigkeit zur offenen und kritischen Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen, kulturellen und sprachlichen Lebenswelt unter Berücksichtigung ihrer Diversität;
- die Fähigkeit zur selbstständigen Rezeption und Produktion von mündlichen und schriftlichen Texten in verschiedenen Medien, einschließlich ästhetischer Texte;
- die Kenntnis der Kulturen (besonders der Sprache, Literatur und Geistesgeschichte) früherer Epochen im Vergleich mit der Gegenwart (historische Kompetenz);
- Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf den Dialog mit anderen Kulturen (interkulturelle Kompetenz);
- die Kenntnis wissenschaftlicher Methoden und die Fähigkeit zur Durchführung wissenschaftlicher Forschung und einschlägiger Arbeiten und Projekte unter Einbeziehung relevanter elektronischer/digitaler Medien;
- die Fähigkeit, obige Inhalte und Kompetenzen adressatInnengerecht zu vermitteln und zu lehren;
- die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse und Verfahrensweisen auf ihre didaktische Relevanz zu prüfen und Unterrichtsmittel für den Englischunterricht in didaktischer und methodischer Hinsicht zu analysieren, zu bewerten und zu erstellen;
- die Fähigkeit, Forschungslage und bildungspolitische Maßnahmen zu Sprachenvielfalt und individueller Mehrsprachigkeit (z. B. Gesamtsprachenkonzept, Einbeziehung des Migrationshintergrunds, Mehrsprachigkeitsdidaktik) kritisch zu reflektieren;
- die Fähigkeit zur validen Beurteilung von fachrelevanten Kompetenzen und Leistungen;
- digitale Kompetenz.

Diese Bildungsziele werden mittels forschungs- und wissenschaftsgeleiteter Lehre angestrebt. Dabei wird auf ein Höchstmaß an Qualität, auf die Schaffung von Leistungsanreizen, auf die Begabtenförderung sowie auf die Förderung selbstständigen Arbeitens, aber auch auf die Arbeit im Team geachtet.

Grundlage dieser Fähigkeiten ist ein ausreichendes Theoriewissen sowie forschendes Lernen, das unter Einbeziehung des Prinzips des lebenslangen Lernens entsprechend dem globalen Ausbildungsziel auf didaktisch relevante Kontexte bezogen ist.

Sprachausbildung

Die sprachpraktische Ausbildung hat das Ziel, das Kompetenzniveau von B2 (Reifeprüfungsniveau) des *Common European Framework of Reference (CEFR)* zu steigern und auf das Niveau C2 (IELTS 8,5) anzuheben.

Die Ziele im Einzelnen sind:

- Für den Bereich Hörverstehen die Entwicklung der Fähigkeit, gesprochene Sprache, auch wenn schnell gesprochen wird, sowohl im Gespräch als auch in den Medien ohne jegliche Schwierigkeit zu verstehen
- Für den Bereich Leseverstehen die Entwicklung der Fähigkeit, jegliche Art von geschriebenen Texten mühelos zu lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind
- Für den Bereich mündliche Produktion die Fähigkeit, mühelos an jeglicher Art von Gesprächen und Diskussionen teilzunehmen sowie gute Vertrautheit mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen, des Weiteren die Fähigkeit, fließend zu sprechen und feinere Bedeutungsnuancen genau auszudrücken und Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darzustellen und zu erörtern sowie die Fähigkeit, die Darstellung logisch aufzubauen und es so den ZuhörerInnen zu erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken
- Für den Bereich schriftliche Produktion die Fähigkeit, klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen zu schreiben, insbesondere die Fähigkeit, anspruchsvolle Korrespondenz und komplexe Berichte oder Artikel zu verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken, weiters die Fähigkeit, Fachtexte und literarische Werke zusammenzufassen und zu besprechen

Die Ziele im Allgemeinen sind:

- Die Entwicklung von differenziertem Sprachhandeln (d.h., die Sprache in einer Vielzahl von Situationen und in Bezug auf eine Vielzahl von Themen sicher sowie norm- und adressatInnenadäquat einzusetzen)
- Die Entwicklung von Sprachbewusstsein (d. h., die Studierenden können ihre sprachliche Kompetenz selbstständig erweitern und dabei auch aktuelle Sprachwandlungsprozesse berücksichtigen)
- Die Entwicklung eines Bewusstseins für die besonderen Anforderungen eines künftigen Berufsprofils (z. B. fachsprachliche Kompetenz)

Sprachwissenschaft

Der sprachwissenschaftliche Teil der Ausbildung hat ein Grundverständnis der Entwicklung, Struktur und Anwendung der englischen Sprache zum Ziel. Darüber hinaus entwickeln die AbsolventInnen Strategien, dieses Verständnis in Textrezeption, Textproduktion und didaktischen Kontexten anzuwenden. Sprachwissenschaft wird also sowohl theorie- als auch anwendungsorientiert verstanden und berücksichtigt darüber hinaus kulturwissenschaftliche Aspekte des englischen Sprachraums.

Im Einzelnen werden die folgenden Ziele angestrebt:

- Grundkenntnisse der Geschichte der englischen Sprache sowie Kenntnisse der nationalen, regionalen, sozialen und funktionalen Varianten des Englischen
- Grundkenntnisse in den Kerngebieten der englischen Linguistik

- Kenntnis der wichtigsten Methoden der sprachwissenschaftlichen Analyse und deren Anwendung auf einschlägige Fach- und Berufsgebiete

Literaturwissenschaft

Der literaturwissenschaftliche Teil der Ausbildung befasst sich mit literarischen Texten aus dem gesamten englischen Sprachraum, insbesondere mit britischer und US-amerikanischer Literatur, aber auch mit anderen Literaturen in englischer Sprache unter Berücksichtigung der Kultur der betreffenden Länder. Die AbsolventInnen sind befähigt, literaturwissenschaftliches Verständnis und Wissen in didaktischen Kontexten anzuwenden.

Die folgenden Ziele stehen im Mittelpunkt:

- Erlernen des selbstständigen Umgangs mit englischsprachigen literarischen Texten, deren Lektüre, Analyse und Interpretation. Über die sprachliche Erschließung hinaus werden vor allem Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens sowie Grundkenntnisse der Textanalyse und die Fähigkeit zur Bewusstmachung und kritischen Reflexion der verschiedenen lebensweltlichen und gesellschaftlichen Funktionen von Literatur sowie zur Einbettung literarischer Texte in entsprechende kulturhistorische Kontexte erworben.
- Entwicklung der Fähigkeit zur kritischen Anwendung verschiedener Methoden literaturwissenschaftlicher Interpretation. Dazu gehören vor allem die Kenntnisse der wichtigsten Literaturtheorien, Terminologien und Methoden der Textanalyse.
- Überblick über die Geschichte der englischsprachigen (besonders der britischen, US-amerikanischen und „new literatures in English“) Literatur in ihren verschiedenen Gattungen, um auf dieser Grundlage kompetent geeignete Texte für den schulischen Unterricht auswählen und interpretieren zu können.
- Die Beschäftigung mit einzelnen Texten sowie AutorInnen findet ihre notwendige Ergänzung in deren Systematisierung nach thematisch-inhaltlichen, formalen und historischen Gesichtspunkten.
- Studierende entwickeln einen grundlegenden Überblick über den literarischen Kanon – vor allem im Hinblick auf Anforderungen im Unterricht der Sekundarstufe – sowie andere kulturwissenschaftlich relevante Textarten und Medien (z. B. Jugendliteratur, Gebrauchsliteratur, Bereiche der populären Literatur, Film).
- Formen und Möglichkeiten der Adaption literarischer Werke und Arten der Wechselwirkung zwischen Literatur und anderen Kunstformen (Intermedialität) als Teil zu einer zu erwerbenden Medienkompetenz.

Kulturwissenschaft

Der kulturwissenschaftliche Teil des Studiums soll Kenntnisse in der Kulturtheorie über die kulturellen und gesellschaftlichen Erscheinungen, Institutionen und historischen Entwicklungen des United Kingdom und Nordamerikas unter Berücksichtigung der anderen englischsprachigen Länder vermitteln.

Die Ziele im Einzelnen sind:

- Entwickeln eines differenzierten und problembewussten Kulturbegriffs
- Kennenlernen von fachrelevanten soziokulturellen, inter- und transkulturellen Kontexten
- überblicksmäßiges Erkennen von aktuellen kulturellen, sozialen und politischen Problemstellungen anglophoner Kulturen im Kontext ihrer Vernetzung mit anderen Kulturen sowie kritische, sachlich fundierte Auseinandersetzung mit denselben
- Grundkenntnisse der historischen Entwicklung der Kulturen, Medien und Künste anglophoner Länder und ihrer Institutionen und Mentalitäten

- Entwickeln einer grundlegenden Bereitschaft, mit differenten kulturellen Erfahrungen und Einstellungen problembewusst und wertschätzend umzugehen
- Aneignung von Schlüssel Fähigkeiten zum kritischen Umgang mit Medien und Künsten, Vertrautheit mit aktuellen Entwicklungen in den anglophonen Literaturen und Medien sowie Fähigkeit zu ihrer Kontextualisierung mit Prozessen gesellschaftlichen und kulturellen Wandels
- Kennenlernen der Mechanismen, Möglichkeiten und Gefahren einer Konvergenzkultur
- Erkennen der generellen Beschaffenheit von Sinnschaffungsprozessen in der kulturellen Praxis
- Einblick in Möglichkeiten, diese Kenntnisse und Kompetenzen zur Förderung interkultureller Kompetenz im Sprachunterricht der Sekundarstufe einzusetzen

Fachdidaktik

Die Fremdsprachendidaktik ist die integrative Grundlagenwissenschaft für die Ausbildung von FremdsprachenlehrerInnen. Sie wird einerseits als die Wissenschaft zur Erforschung des Lernens und Lehrens der Fremdsprache Englisch im Unterricht und andererseits als praxisbezogene Berufsvorbildung in sprach- und kulturdidaktischen, literatur- und mediendidaktischen Fähigkeiten verstanden. Die Fachdidaktik wird als interdisziplinärer Studienbereich verstanden und soll Studierende des Lehramtsstudiums zu einem Unterricht in der Sekundarstufe befähigen, der dem neuesten Stand der Sprachlehr-/lernforschung und der Fremdsprachendidaktik – inkl. Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik – entspricht. Das *Europäische Portfolio für Sprachenlernende in Ausbildung (EPOSA)* dient als eine wichtige Reflexionsgrundlage beim Erwerb fachdidaktischer Kompetenzen.

In der fachdidaktischen Ausbildung erwerben die AbsolventInnen somit

- die Kenntnis der relevanten lern- und lehrtheoretischen Grundlagen für differenzierten Sprachunterricht;
- die Kenntnis wesentlicher Spracherwerbtheorien und deren Relevanz für den Sprachunterricht;
- Kenntnis innovativer Lehr- und Lernformen;
- die Fähigkeit, die Prinzipien des kommunikativen Sprachunterrichts kritisch zu reflektieren und anzuwenden;
- die Fähigkeit zur Evaluation von Lehrwerken und zur Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien unter Einbeziehung neuer Medien;
- eine Vertrautheit mit Ansätzen zur Beschreibung von Sprachkompetenz und den dazugehörigen Diagnose- und Beurteilungskompetenzen;
- Grundlagenkenntnisse im Hinblick auf die Bereiche Literatur- und Kulturdidaktik, Fachsprachendidaktik, Didaktik der Erwachsenenbildung, CLIL- und bilinguale Didaktik;
- die Fähigkeit zur (selbst)kritischen Reflexion im Hinblick auf Ziele und Verfahren des Sprachunterrichts.

(3) Unterrichtsfach Englisch: Modulübersicht (Bachelorstudium)

Modulübersicht Bachelorstudium		Modulart	Voraus.	SSt	EC	SEM
ENA	Introduction to Academic Language	PM	*)	4	7	1, 2
ENB	Language Studies	PM	ENA	4	6	3, 4
ENC	Advanced Language Studies	PM	ENB	4	6	5, 6
END	Professional Language Use	PM	ENC	4	6	7, 8
ENE	Introduction to Foreign Language Didactics	PM	*)	6	7	3, 4, 5
ENF	Advanced Language Teaching Skills	PM	ENA ENE.001 ENE.002 *)	10	13	5, 6, 7
ENG	Language Teaching in Context	PM	ENE	4	5	7, 8
ENH	Introduction to Linguistics	PM	ENA.001 *)	4	6	1, 2
ENI	Topics in Linguistics I	PM	ENH	4	6	3, 4
ENJ	Topics in Linguistics II	PM	ENH *)	4	6	3, 4, 5, 6, 7, 8
ENK	Anglophone Literary Studies I: Introduction	PM	*)	4	6	1, 2
ENL	Anglophone Literary Studies II: Historical Surveys, Terminology and Practice of Interpretation	PM	*)	6-8	12	3, 4, 5, 6, 7, 8
ENM	Anglophone Cultural History and Theory	PM	*)	6	9	1, 4, 5, 6
SUMME				64-66	95	

*) Für einzelne Lehrveranstaltungen gibt es Voraussetzungen.

(4) Kernelemente pädagogischer Berufe

Die Kernelemente pädagogischer Berufe werden als Querschnittsthemen in alle Module integriert. Auf *Sprache* als zentrales Medium des Lehrens und Lernens wird bei allen Präsentationen und schriftlichen Arbeiten Wert gelegt. Insbesondere in den Proseminaren und Seminaren sowie in den Pädagogisch-Praktischen Studien wird die Entwicklung einer adressatInnengerechten Unterrichtssprache und Haltung gefördert und gefordert. Die Entwicklung einer *inklusiven Grundhaltung* mit der Intention, die Bedeutung von Differenzen in Lernprozessen in Hinblick auf die Lehrenden, Lernenden und die institutionelle Organisation des Lernens mit der Perspektive, die damit verbundenen Macht- und Ungleichheitsverhältnisse zu erkennen und zu verändern, wird als Querschnittsaufgabe aller Lehrenden gesehen. Eine grundlegende Orientierung in den Diversitätsbereichen Mehrsprachigkeit, Interkulturalität,

Interreligiosität, Begabung, Behinderung sowie Gender wird schwerpunktmäßig in den Modulen ENE, ENF und ENG verortet. *Global Citizenship Education* reagiert auf neue Herausforderungen für die Bildung im Kontext einer vernetzten und globalisierten Weltgesellschaft. Durch die Einbeziehung von *Global Citizenship Education* als Kernelement (Modul ENM) soll ein Bewusstsein für globale Zusammenhänge geschaffen und es sollen die Fähigkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe, zur Mitgestaltung und Mitverantwortung in der Weltgesellschaft gefördert werden.

(5) Pädagogisch-Praktische Studien: Bachelorstudium

Die Pädagogisch-Praktischen Studien werden in Abschnitt § B 2 erläutert.

(6) Module: Bachelorstudium

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: ENA/Introduction to Academic Language							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Voraus.	Sprache	Institution
BA	4	7	PM	1, 2	–	Englisch	AAU, KFUG, PHB, PHK, PHSt
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz, Grammatik, textuelle Kompetenz, Kohärenz 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • können am gesprochenen, insbesondere akademischen, Diskurs teilnehmen; • sind in der Lage, kohärente Texte und gut strukturierte schriftliche Arbeiten selbstständig zu verfassen; • können ihre eigene Sprachkompetenz (Ausgangsniveau B2) kritisch bewerten und effektive Strategien für deren Verbesserung entwickeln. 							

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG/ EWS	TZ	Voraus.	SSt	EC	SEM
ENA.001	Placement Test	FA	F	–	–	–	1	1
ENA.002	Language Awareness 1	KS	F	24	ENA.001	2	3	1, 2
ENA.003	English for Academic Purposes	KS	F EWS	24	ENA.001	2	3	1, 2

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: ENB/Language Studies							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Voraus.	Sprache	Institution
BA	4	6	PM	3, 4	ENA	Englisch	AAU, KFUG, PHB, PHK, PHSt
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz, Grammatik, Phonetik, Phonologie, Sprachregister, Pragmatik 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Bewusstsein für unterschiedliche Sprachregister und werden in Sprachrezeption und Sprachproduktion den Anforderungen unterschiedlicher Situationen, einschließlich fachspezifischer, gerecht; beherrschen die allgemeinen Grundlagen der englischen Phonetik und Phonologie einschließlich der phonetischen Transkription nach IPA, auch im Hinblick auf deren didaktische Umsetzung. 							

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/PPS/BWG	TZ	Voraus.	SSt	EC	SEM
ENB.001	Pronunciation	KS	F	24	–	2	3	3
ENB.002	Language Productive and Receptive Skills	KS	F	24	–	2	3	4

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: ENC/Advanced Language Studies							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	4	6	PM	5, 6	ENB	Englisch	AAU, KFUG, PHB, PHSt
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz, Grammatik, Phonetik, Phonologie, Fachsprache, Pragmatik 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • können fachwissenschaftlichem Diskurs folgen und dazu mit logisch fundierten und rhetorisch prägnanten Texten beitragen; • können umfangreiche Texte rezipieren und zusammenfassen sowie verschiedene Textquellen synthetisieren; • haben darüber hinaus die Fähigkeit entwickelt, zunehmend komplexe Sprache zu dekodieren und Sprachstrukturen situationsadäquat einzusetzen. 							

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	EC	SEM
ENC.001	Language Awareness 2	KS	F	24	–	2	3	5
ENC.002	Advanced Language Productive and Receptive Skills	KS	F	24	–	2	3	6

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: END/Professional Language Use							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Voraus.	Sprache	Institution
BA	4	6	PM	7, 8	ENC	Englisch	AAU, KFUG, PHB, PHSt
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz, Grammatik, Phonetik, Phonologie, Fachsprache, Stilistik, Rhetorik 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> können Diskursen über eine weite Bandbreite von anspruchsvollen fachspezifischen Themen folgen und dazu in logisch stringenter, kohärenter und rhetorisch wirkungsvoller Weise beitragen. 							

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG	TZ	Voraus.	SSt	EC	SEM
END.001	Professional Speaking Skills	KS	F	24	–	2	3	7
END.002	Professional Writing Skills	KS	F	24	–	2	3	8

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

ENE/Introduction to Foreign Language Didactics

Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Voraus.	Sprache	Institution
BA	6	7	PM	3, 4, 5	–	Englisch	AAU, KFUG, PHB, PHK, PHSt

Inhalt:

- Einführung in zentrale Theorien, Methoden und Ziele des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls verfügen über die folgenden Kompetenzen:

ENE.001

- Grundlegende Vertrautheit mit zentralen Theorien und Methoden des Fremdsprachenunterrichts
- Grundsätzliche Vertrautheit mit den Zielen, Konzepten und Verfahren kommunikativen Sprachenunterrichts (z. B. GERS)
- Vertrautheit mit Fragestellungen der Sprachlehr- und Sprachlernforschung im Überblick
- Kennenlernen von Modellen zur Differenzierung von Lernangeboten
- Grundsätzliche Vertrautheit mit aktuellen Herausforderungen an den Fremdsprachenunterricht (inkl. der Mehrsprachigkeitsdidaktik)

ENE.002

- Kennenlernen, Anwenden und Entwickeln von Übungstypen zur Förderung rezeptiver und produktiver Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen)
- Grundsätzliche Vertrautheit mit den Lehrplänen für den Englischunterricht der Sekundarstufe; Aussprache- und Wortschatzvermittlung
- Vermitteln grammatikalischer Kompetenzen
- Kennenlernen, Anwenden und Entwickeln von Aufgabenstellungen zur Differenzierung von Lernangeboten
- Vermitteln grundsätzlicher Kompetenzen zur Beurteilung mündlicher und schriftlicher LernerInnenleistungen

ENE.003 und ENE.004

- Entwickeln von Kompetenzen zur Beobachtung und Reflexion von Sprachunterricht
- Entwickeln von Kompetenzen zum Erstellen von Lernaktivitäten und Arbeitsplänen für den Sprachunterricht
- Entwickeln von Kompetenzen zur Umsetzung und Weiterentwicklung von Arbeitsplänen im konkreten Unterrichtsgeschehen
- Entwickeln von Sprachkompetenzen für das Klassenmanagement; Entwickeln von Kompetenzen zur Evaluation von Unterrichtsarbeit (Selbstevaluation; Peer-Evaluation; Reflexion, z. B. anhand des *Europäischen Portfolios für Sprachenlehrende in Ausbildung* (EPOSA))

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG	TZ	Voraus.	SSt	EC	SEM
ENE.001	Introduction to Communicative Language Teaching	KS ¹⁾⁷⁾ PS ²⁾⁶⁾⁸⁾	FD	24	–	2	2,5	3
ENE.002	Teaching for Competence Across the Language Skills	KS ¹⁾⁷⁾ PS ²⁾⁶⁾⁸⁾	FD	24	–	2	2,5	4
ENE.003	PPS 1: Englisch	PR	PPS	–	BWA.003 BWA.03a	1	1	4, 5
ENE.004	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1: Englisch (Communicative Language Teaching in Practice I)	PK ¹⁾⁷⁾ PS ²⁾⁶⁾⁸⁾	FD	15 ¹⁾⁷⁾ 24 ²⁾⁶⁾⁸⁾	BWA.003 BWA.03a	1	1	4, 5

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

ENF/Advanced Language Teaching Skills

Modulniveau	SSSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	10	13	PM	5, 6, 7	ENA ENE.001 ENE.002	Englisch	AAU, KFUG, PHB, PHK, PHSt

Inhalt:

Aufbauend auf Modul ENE dient das Modul ENF der Vertiefung der fachdidaktischen, d. h. an Erkenntnissen der Sprachlehr- und Sprachlernforschung orientierten, theoriengeleiteten und unterrichtspraktischen Berufsvorbildung.

ENF.001

- Theoretische und praktische Ansätze der interkulturellen Fremdsprachendidaktik und Literaturdidaktik

ENF.002

- Kompetenzniveaus des GERS, Beurteilung von sprachlichen Leistungen sowie grundlegende testtheoretische Kenntnisse

ENF.003 und ENF.004

- Ziele und Methoden der LehrerInnenforschung (*Practitioner research* wie z. B. Aktionsforschung) und (selbst)kritische Auseinandersetzung mit Fremdsprachenunterricht

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls verfügen über die folgenden Kompetenzen:

ENF.001

- Vertiefende Beschäftigung mit Sprachenlernen als Sprachenbildung (*language education*), wie es in der interkulturellen Fremdsprachendidaktik vorgeschlagen wird
- Vertiefende Beschäftigung mit Modellen inter- und transkulturellen Lernens und ihren Anwendungsmöglichkeiten im Fremdsprachenunterricht
- Vertrautmachen mit den Anliegen einer erfahrungsorientierten Literaturdidaktik und ihren Anwendungsmöglichkeiten
- Vermitteln intensiver und extensiver Rezeptionskompetenzen
- Vermitteln von literarischer Kompetenz als multimodaler Kompetenz
- Vermitteln von Kompetenzen zum Entwickeln und zur Evaluation literatur- und kulturdidaktischer Projekte
- Förderung eines gendersensiblen Literatur- und Kulturunterrichts

ENF.002

- Vertiefende Beschäftigung mit den Kompetenzniveaus (A1 bis C2) und den dazugehörenden Deskriptoren
- Grundsätzliche Vertrautheit mit den Grundkompetenzen (lebende Fremdsprachen) für die Primarstufe
- Entwickeln von Diagnosekompetenzen anhand konkreter praktischer Beispiele
- Entwickeln von Vermittlungsstrategien zum Erreichen bestimmter Kompetenzniveaus
- Weiterentwickeln von Kompetenzen für die Beurteilung rezeptiver und produktiver Sprachleistungen
- Vertrautheit mit unterschiedlichen Prüfungsformaten; Entwickeln testtheoretischer Kompetenzen

ENF.003 und ENF.004

Kompetenzen wie unter ENE.003 und ENE.004. Darüberhinausgehend:

- Auseinandersetzung mit Diversität und Heterogenität in Bildungsprozessen im Klassenzimmer
- Unterricht in heterogenen Gruppen adaptiv gestalten
- Klassenmanagement mit Betonung auf Interaktionsgeschehen und Umgang mit soziokultureller und geschlechtsspezifischer Heterogenität

- Praktische Umsetzung der Theorien und Methoden der Praxisforschung
- ENF.005 und ENF.006**
- Reflexion von Unterricht unter besonderer Berücksichtigung der pädagogischen und fachdidaktischen Diagnose, Lernstandserhebung und Leistungsbeurteilung
 - Klassenmanagement mit Betonung auf lernförderlicher und störungspräventiver Klassenführung, Beobachtung/ Anwendung der Strategien der Konfliktlösung
 - Kennenlernen und Anwendung digitaler Medien und Ressourcen im Sprachunterricht

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/PPS/BWG	TZ	Voraus.	SSt	EC	SEM
ENF.001	Teaching Literature and Promoting Intercultural Competence	KS ¹⁾⁷⁾ PS ²⁾⁶⁾⁸⁾	FD	24	–	2	2,5	5, 6
ENF.002	Language Testing and Assessment	PS	FD	24	–	2	2,5	5, 6
ENF.003	PPS 2: Englisch	PR	PPS	–	BWB.002 (BWB.02a ODER BWB.02b) ENE.003 ENE.004	1	2	5, 6
ENF.004	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 2: Englisch (Communicative Language Teaching in Practice II)	PK ¹⁾⁷⁾ PS ²⁾⁶⁾⁸⁾	FD	15 ¹⁾⁷⁾ 24 ²⁾⁶⁾⁸⁾	BWB.002 (BWB.02a ODER BWB.02b) ENE.003 ENE.004	2	2	5, 6
ENF.005	PPS 3: Englisch	PR	PPS	–	BWB.002 (BWB.02a ODER BWB.02b) ENE.003 ENE.004	1	2	6, 7
ENF.006	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 3: Englisch (Communicative Language Teaching in Practice III)	PK ¹⁾⁷⁾ PS ²⁾⁶⁾⁸⁾	FD	15 ¹⁾⁷⁾ 24 ²⁾⁶⁾⁸⁾	BWB.002 (BWB.02a ODER BWB.02b) ENE.003 ENE.004	2	2	6, 7

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: ENG/Language Teaching in Context							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Voraus.	Sprache	Institution
BA	4	5	PM	7, 8	ENE	Englisch	AAU, KFUG, PHB, PHK, PHSt
Inhalt: Das Modul ENG beschäftigt sich mit Sprachenlernen als Sprachenbildung. Folgende Inhalte werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Sprachenlernen aus der Perspektive der Lernenden: Differenzierung von Lernangeboten, optimale Förderung unterschiedlicher LernerInnentypen und LernerInnengruppen, LernerInnenautonomie, für das Sprachenlernen relevante Bereiche der Lernpsychologie und der kognitiven Linguistik (z. B. in Bezug auf die Vermittlung von grammatikalischer Kompetenz) • <i>Content and Language Integrated Learning (CLIL)</i>, Fachsprachendidaktik, <i>Inclusive Classrooms</i> 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls verfügen über die folgenden Kompetenzen: <p>ENG.001</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwickeln von Kompetenzen, die der Differenzierung von Lernangeboten dienen; • Vertiefende Beschäftigung mit verschiedenen LernerInnengruppen und LernerInnentypen unter Einbeziehung von Lernenden mit besonderen Bedürfnissen • Vertrautheit mit Ansätzen zur Förderung der LernerInnenautonomie • Vertiefende Beschäftigung mit Grammatik aus fachdidaktischer Perspektive • Grundlegende Beschäftigung mit Aspekten der Lern(erInnen)psychologie und mit relevanten Bereichen der kognitiven Linguistik <p>ENG.002</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Beschäftigung mit <i>Content and Language Integrated Learning (CLIL)</i> • Grundlegende Vertrautheit mit der Fachsprachendidaktik für verschiedene Schultypen • Grundlegende Vertrautheit mit Aspekten des <i>Inclusive Classrooms</i> 							

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG	TZ	Voraus.	SSt	EC	SEM
ENG.001	Focus on Language and the Learner	KS ¹⁾⁷⁾ PS ²⁾⁶⁾⁸⁾	FD	24	–	2	2,5	7, 8
ENG.002	Language Education for Specific Contexts	KS ¹⁾⁷⁾ PS ²⁾⁶⁾⁸⁾	FD	24	–	2	2,5	7, 8

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: ENH/Introduction to Linguistics							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Voraus.	Sprache	Institution
BA	4	6	PM	1, 2	ENA.001	Englisch	AAU, KFUG, PHSt
Inhalt: ENH.001 <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in den Bereichen Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik ENH.002 <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in den Bereichen Psycholinguistik, Erst- und Zweitspracherwerb, Soziolinguistik, Varietäten des Englischen, Textlinguistik 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln ein Grundverständnis der Struktur und Anwendung der englischen Sprache; • erwerben erste Einblicke in die Bereiche der Variation und Entwicklung der englischen Sprache; • verfügen über Kompetenzen im Erst- und Zweitspracherwerb. 							

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG/ EWS	TZ	Voraus.	SSt	EC	SEM
ENH.001	Introduction to Linguistics I	VO ¹⁾ VU ²⁾	F EWS	– ¹⁾ 50 ²⁾	–	2	3	1
ENH.002	Introduction to Linguistics II	VO ¹⁾ VU ²⁾	F EWS	– ¹⁾ 50 ²⁾	ENH.001	2	3	2

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: ENI/Topics in Linguistics I							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	4	6	PM	3, 4	ENH	Englisch	AAU, KFUG
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse in einer Auswahl der Bereiche Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik, Psycholinguistik, Erst- und Zweitspracherwerb, Varietäten des Englischen 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen die im Modul ENH erworbenen Kenntnisse über die Struktur und Verwendung der englischen Sprache; • können linguistische Daten mit sprachwissenschaftlichen Methoden analysieren und mit Hilfe von Fachliteratur kontextualisieren 							

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG/ EWS	TZ	Vorauss.	SSt	EC	SEM
ENI.001	Topics in Applied Linguistics	PS	F EWS	24	–	2	3	3, 4
ENI.002	Topics in Theoretical Linguistics	PS	F EWS	24	–	2	3	3, 4

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: ENJ/Topics in Linguistics II							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	4	6	PM	3, 4, 5, 6, 7, 8	ENH	Englisch	AAU, KFUG, PHSt
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Synchrone und diachrone Aspekte des Englischen 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen die im Modul ENI erworbenen Kenntnisse im Bereich der Entwicklung und Variation der englischen Sprache; • erwerben die Fähigkeit zur Analyse von linguistisch relevanten Aspekten des Englischen. 							

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG/ EWS	TZ	Vorauss.	SSt	EC	SEM
ENJ.001	Development of English	VO ¹⁾²⁾	F EWS	–	Latein #)	2	3	3, 4, 5, 6, 7, 8
ENJ.002	Specialized Topics in Linguistics	PS ¹⁾ SE ²⁾⁶⁾	F EWS	24	ENI	2	3	5, 6, 7, 8

#) Zusatzprüfung aus Latein gem. UBVO.

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: ENK/Anglophone Literary Studies I: Introduction							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Voraus.	Sprache	Institution
BA	4	6	PM	1, 2	–	Englisch	AAU, KFUG, PHB, PHSt
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Literaturwissenschaft und die wissenschaftlichen Herangehensweisen an literarische Texte • Theoretische und praktische Einführung in den Diskurs ‚Literatur‘ und die drei Hauptgattungen Lyrik, Erzählkunst und Drama unter Berücksichtigung der einschlägigen Terminologie • Exemplarische Behandlung ausgewählter Bereiche aus Theorie und Geschichte anglophoner Literaturen 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Besonderheiten der Literatur; • verfügen über wichtige Interpretationswerkzeuge für den selbstständigen Umgang mit Lyrik, Drama und Erzählkunst. 							

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG/ EWS	TZ	Voraus.	SSt	EC	SEM
ENK.001	Introduction to Literary Studies I	PS	F EWS	24	ENA.001	2	3	1
ENK.002	Introduction to Literary Studies II	PS	F EWS	24	ENK.001	2	3	2

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:
ENL/Anglophone Literary Studies II: Historical Surveys, Terminology and Practice of Interpretation

Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Voraus.	Sprache	Institution
BA	6-8	12	PM	3, 4, 5, 6, 7, 8	–	Englisch	AAU, KFUG, PHSt

Inhalt:

- Überblick über die Geschichte anglophoner Literaturen und ihrer Gattungen sowie über wichtige AutorInnen und einige ihrer Werke mit Schwerpunkt auf britischer und US-amerikanischer Literatur
- Praxis des literarischen Interpretierens anhand ausgewählter Beispiele aus der Geschichte anglophoner Literaturen
- Darauf aufbauend vertiefte Kenntnis in einigen exemplarischen Bereichen der Theorie und Geschichte anglophoner Literaturen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- verfügen über Überblickskenntnisse der Geschichte anglophoner Literaturen mit besonderer Berücksichtigung der englischen und US-amerikanischen Literatur;
- sind mit der Terminologie und Praxis literarischen Interpretierens vertraut und haben die Fähigkeit, ausgewählte Texte nach theoretischen und historischen Gesichtspunkten zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen

Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/PPS/BWG/EWS	TZ	Voraus.	SSt	EC	SEM
ENL.001	Survey of Anglophone Literatures: Focus Britain	VO ¹⁾²⁾	F EWS	–	–	2	3	3, 4, 5, 6
ENL.002	Survey of Anglophone Literatures: Focus America	VO ¹⁾²⁾	F EWS	–	–	2	3	3, 4, 5, 6
ENL.003	Literary Terminology and Practice of Interpretation	VO ¹⁾ FA ²⁾	F EWS	–	ENK	2 ¹⁾ -2)	3	3, 4, 5, 6
ENL.004	Topics in Anglophone Literary Studies	PS	F EWS	24	ENK.002	2	3	7, 8

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: ENM/Anglophone Cultural History and Theory							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Voraus.	Sprache	Institution
BA	6	9	PM	1, 4, 5, 6	–	Englisch	AAU, KFUG, PHSt
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Kulturwissenschaft und -theorie sowie in ihre wissenschaftlichen Herangehensweisen • Überblick über die kulturellen und gesellschaftlichen Erscheinungen, Institutionen und historischen Entwicklungen des Vereinigten Königreichs und Nordamerikas unter Berücksichtigung der englischsprachigen Länder 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Besonderheiten der anglophonen Kulturen; • kennen wichtige Interpretationswerkzeuge für den kritischen Umgang mit kulturellen Phänomenen; • verfügen darauf aufbauend über vertiefte Kenntnis in einigen exemplarischen Bereichen der anglophonen Kulturgeschichte. 							

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/PPS/BWG/EWS	TZ	Voraus.	SSt	EC	SEM
ENM.001	British Culture – History and Society ODER American Culture – History and Society* (STEOP)	VO ¹⁾²⁾	F EWS	–	–	2	3	1
ENM.002	Topics in British Cultural Studies	PS	F	24	ENM.001	2	3	4, 5, 6
ENM.003	Topics in American Cultural Studies	PS	F EWS	24	ENM.001	2	3	4, 5, 6

*) Die Studierenden können frei zwischen Variante 1 (VO British Culture + PS Brit. Cult. Studies + PS Am. Cult. Studies) und Variante 2 (VO American Culture + PS Am. Cult. Studies + PS Brit. Cult. Studies) wählen. Es wird empfohlen, die nicht im Rahmen des Moduls besuchte Vorlesung als Lehrveranstaltung in den freien Wahlbereich einzubringen.

Das tatsächliche Lehrveranstaltungsangebot der einzelnen Institutionen wird vor Beginn jedes Studienjahres nach Maßgabe des Bedarfs für jeden Standort (Burgenland, Kärnten, Steiermark) festgelegt und kann daher in einzelnen Studienjahren von den Angaben im Modulraster abweichen.